

Rezensionen von Buchtips.net

Antonio Tabucchi: Erklärt Pereira

Buchinfos

Verlag: [Carl Hanser Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-446-18298-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 3,69 Euro (Stand: 23. August 2025)

Antonio Tabucchi hat eine sehr beeindruckende Geschichte eines "unpolitischen Menschen" geschrieben, der aufgrund der Ereignisse in seiner Heimat - das Werk spielt zur Zeit der Salazar-Diktatur 1938 in Portugal - "aufwacht" und politisches Bewußtsein erlebt. Pereira ist Kulturredakteur einer Lissabonner Zeitung. Er lebt einsam als Witwer und hat keine Freunde. Darauf legt er jedoch auch keinen Wert. Er widmet sich ausschließlich der Aufgabe, Novellen französischer Schriftsteller des 19. Jahrhunderts für seine Zeitung auszuwählen und zu übersetzen. Die politischen Ereignisse interessieren ihn nicht - weniger aus Angst, sondern aus Bequemlichkeit. Aus diesem lethargischen Zustand wird er allmählich durch die Begegnung mit Monteiro Rossi herausgerissen. Dieser ist ein Idealist, der sich zusammen mit seiner Freundin im Widerstand gegen die Diktatur engagiert. Rossi erinnert Pereira an seine eigene Jugend und seine - längst begrabenen - Ideale. Allmählich - schrittweise - begreift er, dass er Stellung beziehen muß - für oder gegen die Diktatur, für oder gegen ein menschenwürdiges Leben - und Pereira entscheidet sich... Diese Geschichte besticht durch wunderbare stilistische Qualität, die Genauigkeit der Charakterzeichnung (die man vor sich zu sehen meint) und die Glaubwürdigkeit der Entwicklung der Hauptperson. Zunächst in seiner Trägheit sehr an Gontscharows "Oblomow" erinnernd, wird die Veränderung der Einstellung des Protagonisten nicht durch eine plötzliche Wandlung, sondern durch allmählich wachsende Einsicht, also eine sich behutsam ergebende Entwicklung, die langsam, ja fast in einer Art tranceähnlichen Zustand geschieht, glaubhaft dargestellt.

Mich hat dieses Werk des - völlig zu recht ausgezeichneten - Romans sehr fasziniert und bis heute nicht losgelassen. Für mich bis heute eines der besten Bücher der Weltliteratur und unbedingt zu empfehlen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[08. November 2003]